Gegen Extremismus – Muslime und Protestanten rufen zur Wahl auf

21. September 2021



Hannover (KNA) Bei einem digitalen Spitzengespräch haben der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Koordinationsrat der Muslime (KRM) zum Engagement gegen alle Formen von Extremismus aufgerufen. Allen Ideologien, „die einer Höherwertigkeit einer bestimmten religiösen, ethnischen oder nationalen Menschengruppe das Wort reden“, müsse energisch widersprochen werden, hieß es am Wochenende in einer gemeinsamen Erklärung.

Im Blick auf die Bundestagswahl riefen EKD und KRM alle wahlberechtigten Menschen in Deutschland auf, ihr demokratisches Recht zu nutzen und die Möglichkeit zur Wahl wahrzunehmen – „gerade auch, um Extremismus zurückzudrängen“.

Besorgt äußerten sich die Gesprächsbeteiligten über die digitalen Möglichkeiten einer schnellen Verbreitung von radikalen und extremistischen Gedanken, die zur realen Gefahr für Leib und Leben von Menschen werden könnten. Religionsgemeinschaften und alle Menschen guten Willens müssten dagegen die friedensfördernden und konfliktpräventiven Kräfte in der Gesellschaft stärken. Überall dort, wo Gewalt oder Diskriminierung existiere, sei

gemeinsamer Widerstand geboten.

© KNA

Beitragsbild: ulleo via Pixabay

Stand: 13. November 2026